wallensteinTRUST DAS MAGAZIN

EXTRABLATT

AUSGABE 1
NOVEMBER 2026
KOSTENLOS
AKTUALISIERT 17.11.2026

Das Depot-Magazin für Aktien und ETFs.

Die Börsenwelt lebt 24/7. Wir auch. Deshalb ist unsere Website ein Magazin.



Erfolgreicher an der Börse:
durch aktives Depot- und Risikomanagement.

SEITE 5
Ich habe ein Depot.
MEHR →

SEITE 18
Ich habe kein Depot.
MEHR →

Managest du dein Depot erfolgreich?

EDITORIAL · DER GRÖSSTE FEHLER

„Heute noch im Plus – und plötzlich wieder im Minus.“

Kennst du das?

Liebe Leserin, lieber Leser,

viele kaufen ihre Aktien und schauen dann nie wieder richtig hin. Die Aktie fällt, das Depot leidet, und keiner merkt es rechtzeitig. Dann stell dir ganz persönlich die ehrliche Frage: Ist mein Depotmanagement in Ordnung?

> *Damit aus Buy and Hold nicht Buy and Forget wird.*

Genau dafür haben wir den DepotGUARDIAN gebaut. Er behält jede Aktie in deinem Depot im Blick und meldet sich per Push-Meldung, sobald eine ihre Grenze erreicht. Was du dann tust, entscheidest du selbst. Und wenn du kaufst oder verkaufst, aktualisierst du dein Depot jederzeit.

Über 5.000 Aktien sind durch unseren Darwin Funnel gegangen, laufend kommen neue dazu. Geblieben sind rund 300, die wir mit echtem Geld halten und jeden Sonntag für dich durchrechnen. Was dabei zu kurz kommt, ist der Blick aufs Ganze: Was hat sich in vier Wochen verschoben – und warum?

Warum keine klassische Website? Die Börsenwelt lebt 24/7. Wir auch. Eine feste Website passt dazu nicht. Deshalb heißt dieses Magazin Extrablatt: immer aktuell, und wenn etwas passiert, sind wir da. Hier steht auch, was wallensteinTRUST eigentlich macht. Trag dich in den Newsletter ein, dann verpasst du nichts – er ist kostenlos.

Die erste große Geschichte hat sich der Markt selbst ausgesucht. Die Halbleiter, über Monate die Zugpferde der Börse, haben in vier Wochen mehr als ein Viertel verloren. Zur selben Zeit stehen Pharmawerte wie Regeneron, Amgen und Gilead nahe an ihren Hochs.

Eine Bitte habe ich: Lies dieses Heft nicht als Kaufliste. Wir sagen dir nicht, was du kaufen sollst. Wir zeigen dir, wie wir hinschauen – damit du selbst entscheiden kannst.

Nicht die Aktie zählt. *Dein Depot zählt.*

Frank Raaben

FOUNDER · WALLENSTEINTRUST

NEWSLETTER · KOSTENLOS

Bleib dran. *Dein Depot tut es auch.*

Sobald etwas passiert, bekommst du das Extrablatt per E-Mail. Kostenlos, ohne Werbepartner, jederzeit abbestellbar.

NEWSLETTER KOSTENLOS ABONNIEREN →

IN DIESEM HEFT

3 PROLOG — Warum ein Plan – und wie wir rechnen

KAPITEL 1 wT-Tools — ICH HABE EIN DEPOT

6 DIE DREI TOOLS — DepotCHECK, Aktienanalyse, DepotGUARDIAN

7 DEPOTCHECK — Dein Depot durchgerechnet

10 DEPOTGUARDIAN — Die Absicherung für jede Aktie

KAPITEL 2 Depot Boutique — UNSERE FERTIGEN DEPOTS

12 DEPOTEXCLUSIVE — Die stärksten Aktien · Stand 06.11.2026

16 THEMEN-DEPOTS — Dividende und Halbleiter im Test

KAPITEL 3 Übungsdepot — ICH HABE NOCH KEIN DEPOT

21 MEIN ERSTES DEPOT — Depot, Aktie, ETF – leicht erklärt

22 ERST ÜBEN, DANN ECHT — In fünf Schritten zum ersten Depot

KAPITEL 4 Strategie und Wissen — ANALYSE

25 TITELTHEMA — Halbleiter: Wer trägt den Lauf noch?

30 STRATEGIE — Risikomanagement und FORESIGHT

33 STRATEGIE ERKLÄRT — Warren Buffett – bald im Vergleich

35 WISSEN — Sechs Begriffe aus diesem Heft

36 SERVICE — Risiko, Quellen, Impressum

37 ÜBER UNS — Wer ist wallensteinTRUST?

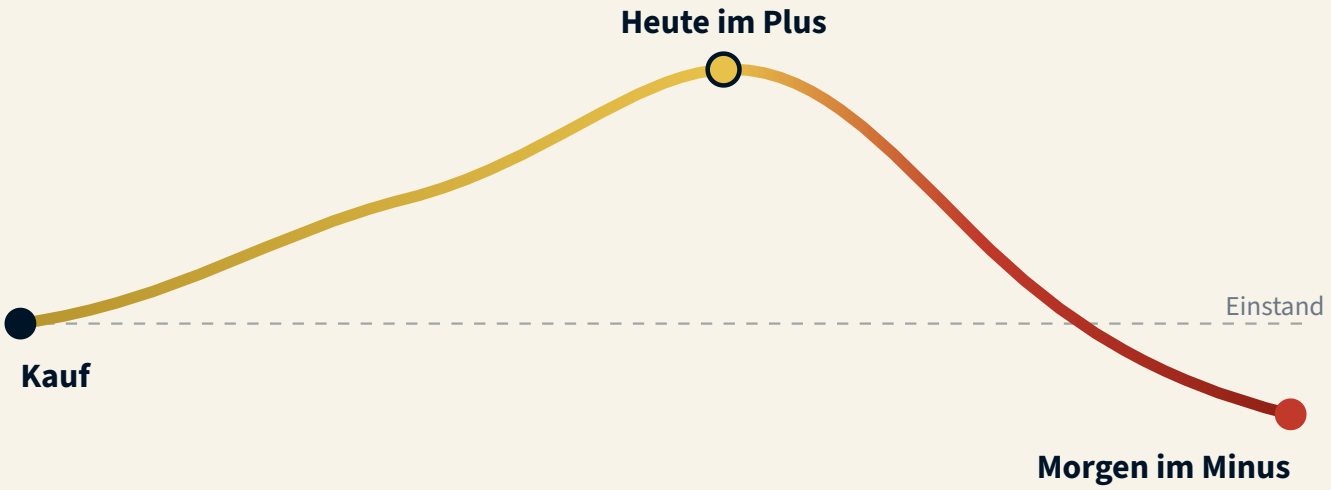
38 ALLES AUF EINEN BLICK — Unsere Angebote

PROLOG 1 · WARUM DU EINEN PLAN BRAUCHST

Heute im Plus, morgen im Minus. Das muss nicht sein.

DAS WICHTIGSTE: Nicht der Einstieg entscheidet, sondern das Danach.

Die meisten Anleger kaufen gute Aktien. Ihr Problem ist nicht der Einstieg, sondern das Danach. Eine Aktie steigt, man freut sich und hält. Dann dreht sie, man hofft – und hält weiter. Am Ende ist der Gewinn weg, manchmal mehr. Eine Aktie, die 50 Prozent verliert, muss sich danach verdoppeln, nur um wieder bei null zu sein.



Wir haben das selbst erlebt, über Jahre, mit eigenem Geld. Deshalb haben wir ein System gebaut, das nicht auf Bauchgefühl setzt, sondern auf Regeln. Es sagt nicht, welche Aktie morgen steigt – das kann niemand. Es zeigt dir, wann eine Aktie stark ist, wann sie schwächelt und wann sie nicht mehr zu deinem Plan passt.

DAS ERGEBNIS · UNSER TEST AUF SEITE 8

EINFACH GEHALTEN
1.838 €

→

MIT W-STRATEGIE
17.739 €

12 starke Aktien, 10.000 Euro, fünf Jahre – im schlechtesten von 108 Startmonaten. Die Strategie soll den Markt nicht schlagen. Sie soll verhindern, dass eine einzelne Aktie dein Depot ruiniert.

Im Mittel aller Startmonate: einfach gehalten 11.720 €, mit Strategie 16.345 €, Welt-ETF 16.894 €. Rechnung mit einheitlicher Grenze von 20 Prozent, vor Steuern. Vergangene Ergebnisse sind kein Versprechen für die Zukunft.

PROLOG 2 · SO RECHNEN WIR

Drei Fragen an jede Aktie. Und eine Grenze für jede Aktie.

DAS WICHTIGSTE: Du bekommst klare Signale: stark, verliert an Kraft oder Grenze erreicht.

Jede Aktie bekommt bei uns dieselben drei Fragen gestellt – nach festen Regeln, für jeden Titel gleich. Dahinter steht der PMT-Signalindikator. Wir haben ihn selbst entwickelt, getestet und an unserem eigenen Echtgeld-Depot geschärft. Darauf sind wir stolz. Derselbe Indikator steht hinter allen Tools und Depots in diesem Heft.

P
Performance
Wie stark ist die Aktie in den letzten sechs Monaten gestiegen?

M
Momentum
Hat sie Schwung – oder lässt die Kraft nach?

T
Trend
Steht der Trend – oder bricht er gerade?

Der Darwin Funnel. Über 5.000 Aktien sind bisher durch unseren Trichter mit sieben festen Stufen gegangen. Die meisten fliegen raus. Geblieben sind rund 300. In die haben wir selbst investiert, mit echtem Geld.

5.000+	→	7	→	≈ 300
AKTIEN GEPRÜFT		STUFEN IM FUNNEL		AKTIEN IM ECHTGELD-DEPOT

Die Grenze. Erreicht eine Aktie ihre Grenze, wird sie ersetzt. Das Geld wandert in einen breiten Welt-ETF und bleibt am Markt. Steckt die Aktie selbst in diesem ETF, bist du weiter an ihr beteiligt – als kleiner Teil des Ganzen. Mehr dazu auf Seite 31.

Die Aktie läuft, solange sie Kraft hat. → **Die Grenze** ist erreicht. Die Aktie wird ersetzt. → **Der Welt-ETF** fängt das Geld auf. Es bleibt am Markt. → **Das Weiterleben** Steckt die Aktie im ETF, bist du weiter dabei.

Wie der Indikator im Detail rechnet, bleibt unser Betriebsgeheimnis. Dafür bitten wir um Verständnis. Offen legen wir die Bausteine, die Ergebnisse und jede Veränderung.

Du hast ein Depot. Ab jetzt weißt du jede Woche, wo es steht.

Dein Depot managst du selbst – wir geben dir die Signale dafür. Jede Woche rechnen wir rund 300 Aktien aus unserem eigenen Echtgeld-Depot mit dem PMT-Signalindikator durch: Performance, Momentum, Trend. Mit den drei -Tools prüfst du deine eigenen Aktien nach denselben Regeln: dein Depot durchrechnen, einzelne Aktien analysieren, jede Aktie im Blick behalten.

DAS ERGEBNIS FÜR DICH

1

Eine Ampel je Aktie

Du siehst auf einen Blick, welche deiner Aktien stark sind und welche schwächeln.

2

Eine Push-Meldung zur rechten Zeit

Du erfährst es, bevor aus einem kleinen Minus ein großes wird.

3

Deine Entscheidung in Minuten

Du entscheidest selbst – mit klaren Zahlen statt nach Bauchgefühl.

DAS ERWARTET DICH IN KAPITEL 1

6 Die drei -Tools im Überblick
7 DepotCHECK · dein Depot durchgerechnet
8 Der Test · eine Aktie kann ein Depot ruinieren
9 Der Founder im Selbsttest
10 DepotGUARDIAN · die Absicherung

Erfolg an der Börse ist kein Glück.
Er ist Depot- und Risikomanagement.

Die Tools für dein Depot.

Alles, was du im Prolog gelesen hast, steckt in diesen drei Werkzeugen. Sie rechnen mit deinen Aktien – Aktie für Aktie. Unsere eigenen Depots findest du in Kapitel 2, der Depot Boutique, ab Seite 11. Antippen und loslegen.

FÜR ALLE MIT DEPOT

DepotCHECK

Deine Aktien gegen unsere FORESIGHT-Strategie gerechnet – Aktie für Aktie.

- CSV vom Broker, Excel oder von Hand
- Ampel je Aktie, Fazit und Erholungstabelle
- Mit der Wochen-Prüfung jede Woche neu

1. Befund kostenlos · Wochen-Prüfung 2,90 € / Monat

DEPOT PRÜFEN →

wallensteintrust.com/depot-check

FÜR JEDE EINZELNE AKTIE

Aktienanalyse

Sprich deine Aktie ein – wir rechnen sie nach dem PMT-Signalindikator.

- Trend, Momentum und MACD über sechs Monate
- Ergebnis zum Lesen und zum Anhören
- Mit Befund, ob die Aktie die PMT-Hürden nimmt
- Mit TRA: Wie reif ist die Technik des Unternehmens?
- Guard Score und Performance bis ein Jahr

1. Analyse kostenlos · Einstiegspaket 1,99 €

ANALYSIEREN →

wallensteintrust.com/aktienanalyse

FÜR ALLE MIT AKTIEN

DepotGUARDIAN

Damit aus Buy and Hold nicht Buy and Forget wird.

- Unser WATCHDOG – der Wachhund für dein Depot
- Passt Tag und Nacht auf jede deiner Aktien auf
- Meldet sich per Push-Meldung, wenn eine Aktie ihre Grenze erreicht
- Du entscheidest selbst – du verpasst nur keine Meldung mehr

1 Aktie lebenslang kostenlos · ab der 2. Aktie 1,90 € / Monat

WACHHUND AN →

wallensteintrust.com/watchdog

DEPOT-RADAR · KOSTENLOS

Rund 300 Aktien nach Trend und Momentum, jeden Sonntag neu – die Grundlage für alle Tools →

FRAGEN? RUF MICH AN.

Frank Raaben, Founder

08178 9589814
info@wallensteintrust.com

KAPITEL 1 · DEPOTCHECK

Schon investiert? Prüf dein Depot mit der -Strategie.

> **DAS WICHTIGSTE:** Der DepotCHECK zeigt für jede deiner Aktien, wie weit sie von deiner Grenze entfernt ist – der erste Befund ist kostenlos.

Du hast ein Depot und willst wissen, wie gut es geführt ist? Im DepotCHECK rechnen wir jede deiner Aktien mit der -Strategie durch. Der erste Befund ist kostenlos.

01

Depot eingeben

Aktien und ETFs mit Stückzahl eintippen. Zwei Minuten, kostenlos.

02

Befund sehen

Für jede Aktie: Abstand zum Hoch, deine Grenze und was einfaches Halten bisher gekostet hat.

03

Jede Woche neu

Im Abo prüfen wir dein Depot jeden Montag erneut. Du siehst, was sich verändert hat.

SO SIEHT DER BEFUND AUS · BEISPIEL AUS DEM ECHTGELD-DEPOT DES FOUNDERS

AKTIE	SEIT KAUF	VOM HOCH	ABSTAND ZUR GRENZE
CrowdStrike	+67,0 %	−7,6 %	12,4 Punkte Abstand
Twilio	+4,7 %	−13,1 %	6,9 Punkte Abstand
Revolution Medicines	+24,4 %	−15,4 %	4,6 Punkte Abstand
Moderna	+264,0 %	−18,6 %	1,4 Punkte Abstand
AMD	+153,7 %	−20,4 %	Grenze unterschritten
Micron Technology	+334,1 %	−27,7 %	Grenze unterschritten

Grenze 20 %, Schlusskurse vom 23.10.2026. Grün: mehr als 10 Punkte bis zur Grenze, gelb: weniger als 10, rot: Grenze unterschritten – nach der -Strategie wäre das Geld in den Welt-ETF gewechselt. Der Befund beschreibt Kursstände, er ist keine Empfehlung.

DEPOT KOSTENLOS PRÜFEN →

Hinweis: Diese Rechnung arbeitet mit einer einheitlichen Grenze von 20 Prozent. Heute bekommt jede Branche ihre eigene Risikoklasse nach Volatilität.

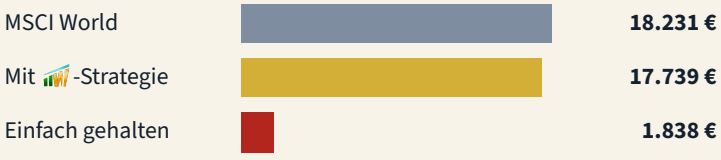
KAPITEL 1 · DEPOTCHECK

Eine Aktie kann ein Depot ruinieren.

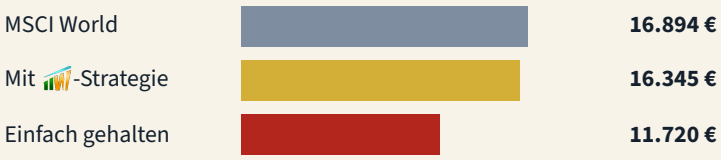
DAS WICHTIGSTE: Im schlechtesten Fall blieben vom einfach gehaltenen Depot 1.838 Euro, mit -Strategie 17.739 Euro.

12 starke Aktien, gekauft im Februar 2021 mit 10.000 Euro. Einmal einfach gehalten. Einmal mit -Strategie: Fällt eine Aktie 20 Prozent unter ihr Hoch, wechselt das Geld in den Welt-ETF.

NACH 5 JAHREN · SCHLECHTESTER STARTMONAT



IM MITTEL ALLER 108 STARTMONATE



WICHTIG

Im Mittel lag der Welt-ETF knapp vor der -Strategie. Sie soll den Markt nicht schlagen. Sie soll verhindern, dass eine einzelne Aktie dein Depot ruiniert.

Der schlechteste von 108 Startmonaten zwischen 2012 und 2021. Je 12 große US-Aktien mit dem stärksten Kursverlauf der Vormonate aus einer Zufallsauswahl von 2.320 Aktien. Vor Steuern, Ordergebühren wie bei Trade Republic. Vergangene Ergebnisse sind kein Versprechen für die Zukunft. Quelle: wallensteinTRUST, DepotCHECK.

UND DEIN DEPOT?

Der DepotCHECK rechnet dein eigenes Depot mit der -Strategie durch – der erste Befund ist kostenlos. Wochen-Prüfung und Watchdog mit Preisen: Seite 38.

DEPOT KOSTENLOS PRÜFEN →

Hinweis: Diese Rechnung arbeitet mit einer einheitlichen Grenze von 20 Prozent. Heute bekommt jede Branche ihre eigene Risikoklasse nach Volatilität.

KAPITEL 1 · DEPOTCHECK · DER SELBSTTEST

Der Founder im Selbsttest.

> **DAS WICHTIGSTE:** Das Ergebnis: In einem Depot war die -Strategie besser, im anderen das Bauchgefühl – und der Welt-ETF lag in beiden vorn.

Frank Raaben führt seine Depots nach Bauchgefühl, wie die meisten Anleger. Wir haben zwei davon zurückgerechnet: Was wäre mit denselben Käufen passiert, wenn die -Strategie gegolten hätte?

DEPOT 1 · FINANZEN.NET

Juli 2025 bis Oktober 2026 · 366 Titel, viele kleine Werte

Bauchgefühl, echte Verkäufe	+2,7 %
-Strategie, Grenze 20 %	+5,7 %
Nichts tun, nur halten	−7,9 %
Alles in den Welt-ETF	+7,9 %

DEPOT 2 · TRADE REPUBLIC

Januar 2025 bis Oktober 2026 · 73 Titel, große Werte und ETFs

Bauchgefühl, echte Verkäufe	+12,9 %
-Strategie, Grenze 20 %	+9,0 %
Nichts tun, nur halten	+4,5 %
Alles in den Welt-ETF	+13,1 %

LEHRE 1

Nichts tun war am teuersten

In beiden Depots schnitt bloßes Halten am schlechtesten ab. Jeder Plan war besser als Hoffen.

LEHRE 2

Die Grenze schützt bei vielen kleinen Werten

Bei 366 Titeln lag die -Strategie 3 Punkte vor dem Bauchgefühl. Bei wenigen großen Werten war das Bauchgefühl besser.

LEHRE 3

Der Welt-ETF war schwer zu schlagen

Er lag in beiden Depots vorn. Wer nur einen Welt-ETF will, braucht uns kaum. Wer Einzelaktien hält, braucht einen Plan (Seite 31).

Rückrechnung je Kauf aus den echten Orderlisten, Kursdaten bis 26.10.2026, bereinigte Schlusskurse in Handelswährung. Erlöse aus eigenen Verkäufen und aus der Grenze wechseln in beiden Fällen in den MSCI World (iShares URTH). Ohne Ordergebühren, Steuern und Währungseffekte; mit Grenze hätte das Depot bei finanzen.net 782-mal gewechselt. Die 20-%-Grenze wurde erst später festgelegt: Die Rechnung zeigt, was die Strategie getan hätte, nicht, was damals möglich war. Weitere Depots folgen.

Hinweis: Diese Rechnung arbeitet mit einer einheitlichen Grenze von 20 Prozent. Heute bekommt jede Branche ihre eigene Risikoklasse nach Volatilität.

KAPITEL 1 · DEPOTGUARDIAN · DIE ABSICHERUNG

DepotGUARDIAN – unser Watchdog: Er passt auf, damit du nicht jeden Tag musst.

DAS WICHTIGSTE: Der Watchdog merkt sich das Hoch deiner Aktie und meldet sich, wenn sie kippt – entscheiden tust du.

> *„Hätte ich gewusst, dass die Aktie so stark fällt, hätte ich sie vorher verkauft."*
>
> Das ist der Fehler, den viele machen: Sie überwachen ihr Depot nicht. Mit dem Watchdog bekommst du eine Push-Meldung, sobald deine Aktie einen Schwellenwert erreicht. Ob du rausgehst oder drin bleibst, entscheidest du selbst – aber du verpasst keine Meldung mehr.

SO ARBEITET ER

1 **Er merkt sich das Hoch**

Den höchsten Schlusskurs seit deinem Kauf. Steigt die Aktie, wandert die Marke mit – fällt sie, bleibt sie oben.

2 **Er schaut jeden Morgen**

Auf den Schlusskurs vom Vortag. Kurze Ausschläge während des Tages zählen nicht.

3 **Er meldet sich, wenn es zählt**

Wenn der Trend dreht und bei jedem weiteren Schritt von 5 Prozent – per E-Mail oder aufs Handy.

4 **Du entscheidest**

Er verkauft nichts und ist kein Verkaufsauftrag bei deiner Bank – verkaufen musst du selbst.

FÜR DEIN GANZES DEPOT

Der Watchdog passt auf alle Aktien in deinem Depot auf. Es gibt ihn als Zusatz zur Wochen-Prüfung im DepotCHECK: 2,90 € plus 1,90 € im Monat, Einführungspreise bis 31.12.2026.

WAS ER NICHT KANN

Er sagt nicht die Zukunft voraus und kann Verluste nicht verhindern. Springt eine Aktie über Nacht, kann sie mehrere Stufen auf einmal überspringen.

Der Watchdog beschreibt Kursbewegungen. Er gibt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung.

FÜR EINE EINZELNE AKTIE · EGAL BEI WELCHER BANK

Du willst nur eine Aktie absichern? Die erste Prüfung ist kostenlos, die zweite gibt es gegen deine E-Mail-Adresse. Danach kostet jede Prüfung 4 Credits – 4 Credits gibt es für 1,99 €.

WACHHUND AN →

Unsere Depots. Zum Folgen und zum Ausprobieren.

In der Depot Boutique stehen unsere eigenen Depots: DepotEXCLUSIVE als Signaldepot mit echtem Geld und die Themen-Depots zum Ausprobieren im Übungsdepot. Was du davon übernimmst, entscheidest du selbst.

FÜR DYNAMISCHE ANLEGER

DepotEXCLUSIVE

Die 20 stärksten Aktien nach dem PMT-Signalindikator – aus unserem Echtgeld-Depot.

- Rund 300 Aktien, die wir selbst halten
- Trend steht, Börsenwert über 5 Mrd €
- Erscheint wöchentlich
- **Die Listen im Heft: ab Seite 12**

19,50 € / Monat · bis 31.12. einmal kostenlos

ZUR LISTE →

wallensteintrust.com/depot-exclusive

THEMEN-DEPOT

Dividende

Solide Firmen, die regelmäßig ausschütten.

- 10 Aktien und 1 ETF
- Zum Ausprobieren mit 10.000 Euro fiktivem Geld
- **Der Test im Heft: Seite 16**

Kostenlos im Übungsdepot

ZUM ÜBUNGSDEPOT →

wallensteintrust.com/muster.html

THEMEN-DEPOT

Halbleiter

Die Chips hinter KI, Auto und Industrie.

- 10 Aktien und 1 ETF
- Zum Ausprobieren mit 10.000 Euro fiktivem Geld
- **Der Test im Heft: Seite 16**

Kostenlos im Übungsdepot

ZUM ÜBUNGSDEPOT →

wallensteintrust.com/muster.html

DEPOTEXCLUSIVE — **Trend, Momentum, Gewinner, Verlierer – die Listen ab Seite 12 →**

Ein drittes Themen-Depot, Wachstum, ist in Vorbereitung.

FRAGEN? RUF MICH AN.

Frank Raaben, Founder

08178 9589814
info@wallensteintrust.com



DEPOTEXCLUSIVE · AUS UNSEREM ECHTGELD-DEPOT

KAPITEL 2 · DEPOT BOUTIQUE

Die stärksten Aktien.

Nach dem PMT-Signalindikator – aus unserem Echtgeld-Depot. Hier siehst du, wie wir den Markt lesen. Die Depot Boutique auf Seite 11 →

DIE BAROMETER · SEITE 13

Der Monat in Zahlen

Markt-Barometer, Angst-Barometer, Trendlage.

GEWINNER UND VERLIERER · SEITE 14

Pharma oben, Chips unten

Die Top 10 und Flop 10 des Monats.

MOMENTUM-LISTE · SEITE 15

Die 15 stärksten Trends

Sortiert nach dem PMT Score.

JEDE WOCHE · IM ABO

DepotEXCLUSIVE

Die 20 stärksten Aktien – 19,50 € / Monat, bis 31.12. einmal kostenlos. MEHR →

SO LIEST DU DIE FARBEN

- Grün: Trend intakt, ruhig, weit weg von der Grenze
- Gelb: stabil oder mittel
- Orange: Schwäche, bewegt, nervös
- Rot: Abwärtstrend, stark schwankend, Grenze erreicht

MÄRKTE · DER MONAT IN ZAHLEN

Ein Monat, in dem fast alles fiel.

DAS WICHTIGSTE: Die meisten Aktien fallen: Nur jede fünfte Aktie unserer Liste hat noch einen stabilen Trend, und die Anleger sind nervös.

Vom Oktober in den November haben nur wenige Aktien unserer Liste zugelegt. Die Schwäche ist breit – aber nicht überall.

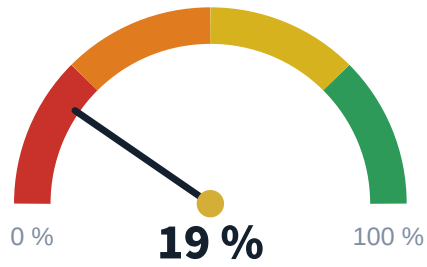
96 / 287
Aktien unserer Liste im Monatsplus

–10,4 %
die mittlere Aktie (Median) in einem Monat

176
Titel im Abwärtstrend oder Abverkauf

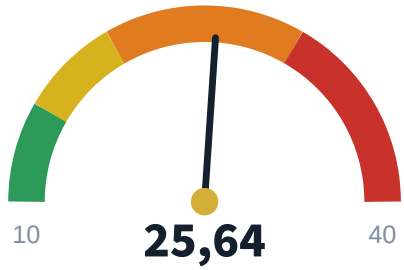
–12,25 %
Chip-Index SOX am 5. November – an einem Tag

DAS MARKT-BAROMETER



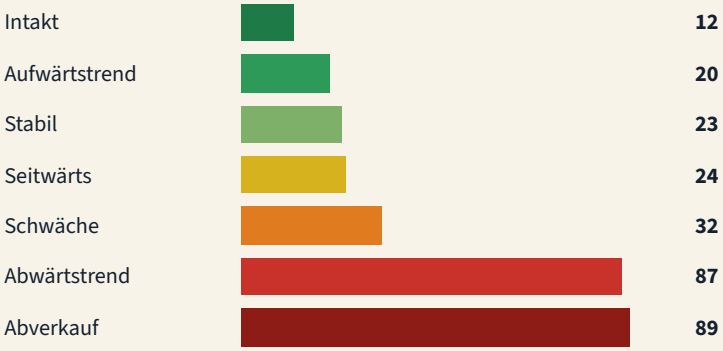
Anteil unserer 287 Titel mit intaktem, stabilem oder steigendem Trend. Rot heißt: Der breite Markt trägt nicht.

DAS ANGST-BAROMETER · VIX



Erwartete Schwankung am US-Markt. Am 5. November sprang der VIX von 16,61 auf 28,18. Mittel des letzten Jahres: 17,09.

DIE TRENDLAGE IM EINZELNEN



Die Trendlage ist die Stufe des Score: Abverkauf 0–14 (alle Messungen zeigen nach unten) · Abwärtstrend 15–29 · Schwäche 30–44 (der Trend trägt nicht mehr) · Seitwärts 45–59 (kein klares Bild) · Stabil 60–74 · Aufwärtstrend 75–89 · Intakt 90–100 (alle Messungen zeigen nach oben). Schlusskurse bis 06.11.2026, eigene Rechnung.

WAS DAS HEISST

Nur 55 von 287 Titeln haben einen intakten, stabilen oder steigenden Trend. Vor allem Pharma, Biotech und einzelne Versicherer halten sich.

Ganz unten steht, was im Sommer vorne lag: Chips, Optik, Rechenzentren. Die Hälfte der Liste hat in sechs Monaten 17 Prozent oder mehr verloren.

SOX: Philadelphia Semiconductor Index, Schluss 05.11.2026 bei 9.011,14 Punkten nach 10.268,65 am Vortag (24/7 Wall St., 06.11.2026). Median 6 Monate: –17,0 %. Begriffe wie Score, Median, Momentum und VIX erklären wir auf Seite 35. VIX: Schlusskurs 06.11.2026, Kursdaten EODHD; Einteilung unter 15 ruhig, 15–20 normal, 20–30 nervös, über 30 Angst ist unsere Lesehilfe.

MÄRKTE · GEWINNER UND VERLIERER

Pharma oben, Chips unten.

DAS WICHTIGSTE: Die Gewinner kommen aus Pharma und Biotech, die Verlierer aus Chips und Rechenzentren.

Sechs der zehn Monatsgewinner kommen aus Pharma und Biotech, drei aus der Satellitenbranche. Bei den Verlierern stehen acht von zehn für Chips, Optik und Rechenzentren.

DIE GEWINNER DES MONATS

	AKTIE	1 MONAT	SCORE
1	Silence Therapeutics	+107,2 %	100
2	Liquidia	+58,5 %	30
3	AppLovin	+39,7 %	39
4	Nanobiotix	+31,6 %	39
5	Bayer	+30,5 %	62
6	Eutelsat	+29,4 %	50
7	Moderna	+29,0 %	85
8	SES Global	+24,8 %	39
9	Regeneron	+22,3 %	100
10	OHB	+20,9 %	52

DIE VERLIERER DES MONATS

	AKTIE	1 MONAT	SCORE
1	Humanoid Global	−53,2 %	0
2	SCREEN	−49,5 %	5
3	Lumentum	−48,6 %	25
4	Marvell	−48,6 %	18
5	Sivers Semiconductors	−47,9 %	8
6	Intel	−47,4 %	5
7	Quantum eMotion	−45,8 %	2
8	Teradyne	−45,3 %	5
9	Astera Labs	−45,0 %	8
10	Celestica	−44,9 %	0

GENAU HINSCHAUEN

Ein Monatsgewinn sagt noch nichts über den Trend. Liquidia legte im Monat 58,5 Prozent zu – und liegt trotzdem 51 Prozent unter dem Hoch. Silence Therapeutics dagegen steht mit Score 100 genau am Hoch.

SO LIEST DU DIE TABELLE

1 Monat: Kursentwicklung bis 06.11.2026. Score: Zahl von 0 bis 100 für Trend und Schwung, als Barometer gezeigt – ab 60 gilt ein Trend bei uns als mindestens stabil. Mehr auf Seite 35.

MÄRKTE · DIE MOMENTUM-LISTE

Die 15 stärksten Trends.

DAS WICHTIGSTE: Die stärksten Trends stehen nah am Hoch und schwanken wenig – kein einziger Halbleiter ist dabei.

Sortiert nach Score – der Zahl, die Trend und Schwung einer Aktie zusammenfasst. Wer hier steht, steht nah am Hoch und hat Rückenwind.

	AKTIE	SCORE	VORWOCHE	6 MONATE	1 MONAT	VOM HOCH	SCHWANKUNG
1	Regeneron	100	72	+25,8 %	+22,3 %	−7,1 %	mittel
2	Silence Therapeutics	100	100	+168,1 %	+107,2 %	−0,4 %	stark
3	Amgen	98	98	+40,9 %	+13,0 %	−3,8 %	mittel
4	Berkshire Hathaway B	98	90	+21,5 %	+11,7 %	−1,4 %	ruhig
5	Gilead Sciences	98	98	+23,9 %	+13,5 %	−4,4 %	mittel
6	Kongsberg	98	72	+2,2 %	+15,1 %	−6,9 %	mittel
7	Labcorp	98	98	+43,4 %	+16,7 %	−0,4 %	mittel
8	Siemens Healthineers	92	92	+25,4 %	+16,7 %	−0,8 %	ruhig
9	Air Liquide	90	88	+17,0 %	+11,8 %	−1,0 %	ruhig
10	Altria	90	88	+11,9 %	+6,6 %	−2,4 %	mittel
11	Daiichi Sankyo	90	32	+14,0 %	+7,2 %	−4,2 %	mittel
12	Exelixis	90	98	+42,9 %	+17,9 %	−4,4 %	mittel
13	Allianz	88	72	+20,2 %	+9,1 %	−3,0 %	ruhig
14	Biogen	85	100	+30,2 %	+13,7 %	−2,4 %	mittel
15	Globalstar	85	62	+2,9 %	+1,3 %	−0,3 %	ruhig

BEOBACHTUNG

Neun der 15 stärksten Trends kommen aus Pharma, Biotech und Medizin. Kein einziger Halbleiter ist dabei.

BEOBACHTUNG

13 der 15 stehen weniger als fünf Prozent unter ihrem Hoch. Starke Trends sind meist ruhige Trends.

SO LIEST DU DIE SPALTE VORWOCHE

Sie zeigt den Score sieben Tage vorher. Daran siehst du, wie schnell sich ein Trend drehen kann – Daiichi Sankyo sprang in einer Woche von 32 auf 90.

Schwankung: Ampel aus der Schwankungsbreite (Volatilität) der letzten sechs Monate – ruhig, mittel, bewegt, stark. Information, keine Empfehlung.

IN EIGENER SACHE · FÜR DEIN DEPOT

Diese Liste zeigt den Markt im Rückblick. Mit DepotEXCLUSIVE bekommst du jede Woche die 20 stärksten Aktien nach dem PMT-Signalindikator – aus unserem Echtgeld-Depot. Alle Angebote auf Seite 38.

ZU DEPOTEXCLUSIVE →

THEMEN-DEPOTS · DER VIER-WOCHEN-TEST

Der Vier-Wochen-Test: Das langweiligste Depot gewinnt.

DAS WICHTIGSTE: Im letzten Monat lag das ruhige Dividenden-Depot 35,7 Prozentpunkte vor dem Halbleiter-Depot.

Im Übungsdepot kannst du ein fertiges Themen-Depot übernehmen. Wir haben gerechnet, wie sich drei davon im letzten Monat geschlagen haben – gleich gewichtet, ohne Grenze.

THEMEN-DEPOT	TITEL	1 MONAT	6 MONATE	MEHR ALS 25 % UNTER HOCH
Dividende	9	+8,9 %	+19,5 %	0 von 9
KI-Index	10	−14,7 %	−7,0 %	4 von 10
Halbleiter	10	−26,8 %	−14,4 %	8 von 10
Wachstum	in Vorbereitung			

+8,9 %

Dividende: neun Titel, keiner mehr als 25 % unter dem Hoch

−26,8 %

Halbleiter: acht von zehn Titeln mehr als 25 % unter dem Hoch

35,7

Prozentpunkte Abstand zwischen bestem und schlechtestem Depot – in einem Monat

DIE LEHRE

Ruhe schlug Begeisterung. Die zehn Halbleiter fielen gemeinsam, weil sie alle am selben Faden hängen. Vier Wochen sagen wenig über die Zukunft, aber viel über das Risiko eines Themen-Depots. Deshalb gehört zu jedem Depot eine Grenze, die du vorher festlegst.

Gleich gewichtete Durchschnitte der Einzelwerte, Schlusskurse bis 06.11.2026, eigene Rechnung. Dividende ohne Verizon (für diesen Stichtag ohne Kursdaten). „Unter Hoch“: Abstand zum höchsten Schlusskurs der letzten sechs Monate.

THEMEN-DEPOTS · DIE DEPOTS IM EINZELNEN

Zwei Depots, zwei Welten.

> **DAS WICHTIGSTE:** Dividende: kein Titel mehr als 25 Prozent unter dem Hoch. Halbleiter: acht von zehn.

THEMEN-DEPOT DIVIDENDE

AKTIE	1 MONAT	VOM HOCH	SCORE
Novartis	+13,0 %	−0,9 %	80
Amgen	+13,0 %	−3,8 %	98
Roche Holding	+10,7 %	−3,2 %	85
Realty Income	+9,5 %	−8,5 %	39
Allianz	+9,1 %	−3,0 %	88
Johnson & Johnson	+7,7 %	−0,8 %	72
Pfizer	+7,2 %	−3,2 %	78
Altria	+6,6 %	−2,4 %	90
Merck & Co.	+3,1 %	−5,7 %	68

THEMEN-DEPOT HALBLEITER

AKTIE	1 MONAT	VOM HOCH	SCORE
TSMC	−18,0 %	−22,7 %	25
Broadcom	−18,5 %	−38,8 %	2
NVIDIA	−19,0 %	−22,0 %	28
Infineon	−22,3 %	−48,0 %	8
Advantest	−27,3 %	−32,1 %	38
AMD	−27,7 %	−30,9 %	32
KLA	−29,6 %	−54,0 %	5
Micron	−33,4 %	−43,1 %	18
Applied Materials	−34,7 %	−53,9 %	8
Lam Research	−37,5 %	−53,7 %	5

SO FUNKTIONIERT DER VERGLEICH

1 · Depot wählen

Trag die Aktien ein, die du hast – oder übernimm ein Themen-Depot. Du übst mit 10.000 Euro fiktivem Geld.

ZUM ÜBUNGSDEPOT →

2 · Grenze festlegen

Wie weit darf eine Aktie unter ihr Hoch fallen? 10 bis 50 Prozent – oder gar keine Grenze.

3 · Vergleichen

Wir führen dieselben Aktien nach unserer -Strategie. Jeden Montag siehst du, wer vorne liegt.

AB DER NÄCHSTEN AUSGABE

Hier steht dann, wie viele Leserdepots vor unserer -Strategie liegen – und wie viele dahinter. Ehrlich gezählt.

Du hast noch kein Depot. Wir zeigen dir den Weg.

Ein Depot ist kein Hexenwerk – aber der erste Schritt fühlt sich oft so an. Deshalb gehen wir ihn mit dir: erst verstehen, dann üben, dann echt. Mit fiktivem Geld im Übungsdepot probierst du alles aus, ohne einen Euro zu riskieren. Und wenn du so weit bist, bauen wir mit der DepotBUILDUNG ein echtes Depot – Schritt für Schritt, jeder Kauf erklärt. Du bestimmst das Tempo.

DAS ERWARTET DICH IN KAPITEL 3

19 Prolog 1 · Warum überhaupt ein Depot?

20 Prolog 2 · Ohne Risiko starten

21 Mein erstes Depot · leicht erklärt

22 Erst üben, dann echt · in fünf Schritten

23 Mach den Test · dein Übungsdepot im Vergleich

11 Fertige Depots zum Übernehmen · die Depot Boutique

DEPOTBUILDUNG · BIS 31.12.2026 KOSTENLOS Wir bauen ein echtes Depot – du schaust zu und baust mit →

Klein anfangen ist besser,
als nie anfangen.

KAPITEL 3 · PROLOG 1 · WARUM ÜBERHAUPT EIN DEPOT?

Dein Geld kann mehr, als auf dem Konto zu liegen.

> **DAS WICHTIGSTE:** Geld auf dem Konto ist sicher – aber es arbeitet nicht.

Viele lassen ihr Geld auf dem Konto liegen, weil Börse kompliziert klingt. Doch was dort liegt, wird mit den Jahren nicht mehr wert, sondern weniger: Die Preise steigen, das Geld bleibt gleich. Ein Depot ist nichts anderes als ein Konto für Wertpapiere – und der Ort, an dem dein Geld für dich arbeiten kann.

Ein gutes Einsteiger-Depot hat drei Bausteine. Du musst nicht mit allen gleichzeitig anfangen.

1 · Welt-ETF
Das Fundament: tausende Unternehmen mit einem Kauf.

→

2 · Themen-ETF
Deine Überzeugung: ein Bereich, an den du glaubst.

→

3 · Einzelne Aktien
Der Schwung – ausgewählt nach Trend und Momentum.

Genau so bauen wir die DepotBUILDUNG auf: zuerst das Fundament, dann Schritt für Schritt mehr. Jeder Schritt wird erklärt – was wir kaufen und warum.

Ein Depot ist kein Glücksspiel.
Es ist ein Plan für dein Geld.

KAPITEL 3 · PROLOG 2 · OHNE RISIKO STARTEN

Erst zuschauen. Dann üben. Dann echt.

> **DAS WICHTIGSTE:** Erst zuschauen, dann mit fiktivem Geld üben – und erst danach echt.

Die größte Hürde ist nicht das Wissen, sondern die Angst, Fehler zu machen. Deshalb musst du am Anfang gar nichts riskieren. Du schaust uns zu, wie wir ein echtes Depot aufbauen, und baust parallel dein eigenes – mit fiktivem Geld im Übungsdepot.

1

Zuschauen

Wir bauen ein echtes Depot. Jeder Kauf wird erklärt.

2

Üben

Du baust mit – mit fiktivem Geld, völlig ohne Risiko.

3

Echt starten

Wenn du so weit bist. In deinem Tempo, nicht in unserem.

Und wenn dein Depot steht, passt der wT DepotGUARDIAN darauf auf – und mit dem DepotCHECK prüfst du es jederzeit gegen unsere Strategie. So wächst du vom Einsteiger zum Depotinhaber.

Erst üben, dann echt.
Du bestimmst das Tempo.

KAPITEL 3 · FÜR EINSTEIGER

Mein erstes Depot. Leicht verständlich.

> **DAS WICHTIGSTE:** Ein Depot ist ein Konto für Aktien und ETFs. Wichtiger als jede einzelne Aktie ist die Frage, wie viel Verlust du aushältst.

Du willst anfangen, weißt aber nicht wie? Hier steht das Wichtigste – ohne Fachchinesisch. Und bevor du echtes Geld einsetzt, übst du kostenlos im Übungsdepot.

1 Was ist ein Depot?

Ein Konto für Wertpapiere. Du eröffnest es bei einer Bank oder einem Online-Broker. Darin liegen deine Aktien und ETFs – auf deinen Namen.

2 Aktie oder ETF?

Eine Aktie ist ein Stück einer einzigen Firma. Ein ETF ist ein Korb aus vielen Aktien auf einmal, zum Beispiel aus dem ganzen Weltmarkt. Mehr Streuung, weniger Einzelrisiko.

3 Was kostet ein Depot?

Viele Online-Broker führen das Depot kostenlos. Kosten entstehen beim Kaufen und Verkaufen (Ordergebühr) und bei ETFs laufend (jährliche Kostenquote). Vergleiche die Preise, bevor du eröffnest.

4 Wie viel Geld brauche ich?

Weniger, als viele denken. Mit einem Sparplan legst du bei vielen Anbietern monatlich kleine Beträge an. Leg nur Geld an, das du über Jahre nicht brauchst.

5 Wie viel Risiko?

Aktien schwanken – auch um 30 oder 50 Prozent. Leg deshalb vorher fest, wie weit eine Aktie höchstens fallen darf. Das ist der wichtigste Schritt überhaupt.

6 Wann fange ich an?

Am besten mit Üben. Im Übungsdepot siehst du ohne Risiko, wie sich Aktien bewegen – und wie du dich dabei fühlst.

DAS KOSTENLOSE ÜBUNGSDEPOT

10.000 Euro fiktives Geld, echte Kurse, deine eigene Grenze. Jeden Montag siehst du per E-Mail, wie sich dein Depot im Vergleich mit der -Strategie entwickelt.

KAPITEL 3 · FÜR EINSTEIGER

Erst üben, dann echt.

> **DAS WICHTIGSTE:** Erst im Übungsdepot üben, dann mit echtem Geld anfangen – und vorher deine Grenze festlegen.

In fünf Schritten vom Übungsdepot zum ersten echten Depot.

1 **Depot entwerfen**

Kostenlos, mit 10.000 Euro fiktivem Geld. Du brauchst nur deine E-Mail-Adresse.

2 **Aktien wählen**

Übernimm ein fertiges Themen-Depot – Dividende, Wachstum oder Halbleiter – oder stell dir dein eigenes aus unserer Liste zusammen.

3 **Grenze festlegen**

Wie weit darf eine Aktie unter ihr Hoch fallen? 10 bis 50 Prozent – oder gar keine Grenze.

4 **Jeden Montag lesen**

Der Vergleich: dein Depot neben der -Strategie, mit denselben Aktien, per E-Mail.

5 **Echt anfangen**

Wenn du dich sicher fühlst, eröffnest du ein Depot bei einer Bank oder einem Broker deiner Wahl. Wir vermitteln keine Depots und verdienen daran nichts.

DIE VIER HÄUFIGSTEN ANFÄNGERFEHLER

Alles auf eine Karte. Eine Aktie kann ein Depot ruinieren.
Kein Plan für Verluste. Wer erst im Minus überlegt, entscheidet mit dem Bauch.
Zu oft handeln. Jede Order kostet Gebühren und Nerven.
Den Nachrichten hinterherlaufen. Wenn alle darüber reden, ist der Kurs meist schon gelaufen.

Unsere Einschätzung

JETZT ÜBEN

Dein Übungsdepot ist in zwei Minuten angelegt.

ZUM ÜBUNGSDEPOT →

KAPITEL 3 · DEIN ÜBUNGSDEPOT IM VERGLEICH

Mach den Test. Dein Depot im Vergleich.

DAS WICHTIGSTE: Du übst mit deinem Depot oder mit fiktivem Geld – und siehst jeden Montag, ob du besser bist als unsere -Strategie.

Das ist der Kern dieses Magazins: Du liest nicht nur, wie wir rechnen – du machst selbst den Test. Mit denselben Aktien, demselben Start, demselben Stichtag.

WEG A · DU HAST EIN DEPOT

Dein Depot neben unserer -Strategie.

Trag die Aktien ein, die du hast – bis zu 20. Leg fest, wie weit eine Aktie höchstens fallen darf. Wir führen dieselben Aktien nach unserer -Strategie. Jeden Montag siehst du, wer vorne liegt.

Mehr ab Seite 7

WEG B · DU HAST NOCH KEIN DEPOT

Üben ohne Risiko.

Du startest mit 10.000 Euro fiktivem Geld. Übernimm ein fertiges Themen-Depot – Dividende, Wachstum oder Halbleiter – oder stell dir dein eigenes zusammen. Auch so vergleichst du dich mit der -Strategie.

Mehr ab Seite 21

BALD · DEIN DEPOT NEBEN BUFFETT

Als Nächstes kannst du dein Depot auch mit den Regeln von Warren Buffett vergleichen, so wie wir sie auf Seite 33 erklären. Drei Wege nebeneinander – deine Grenze, unsere -Strategie, Buffetts Regeln.

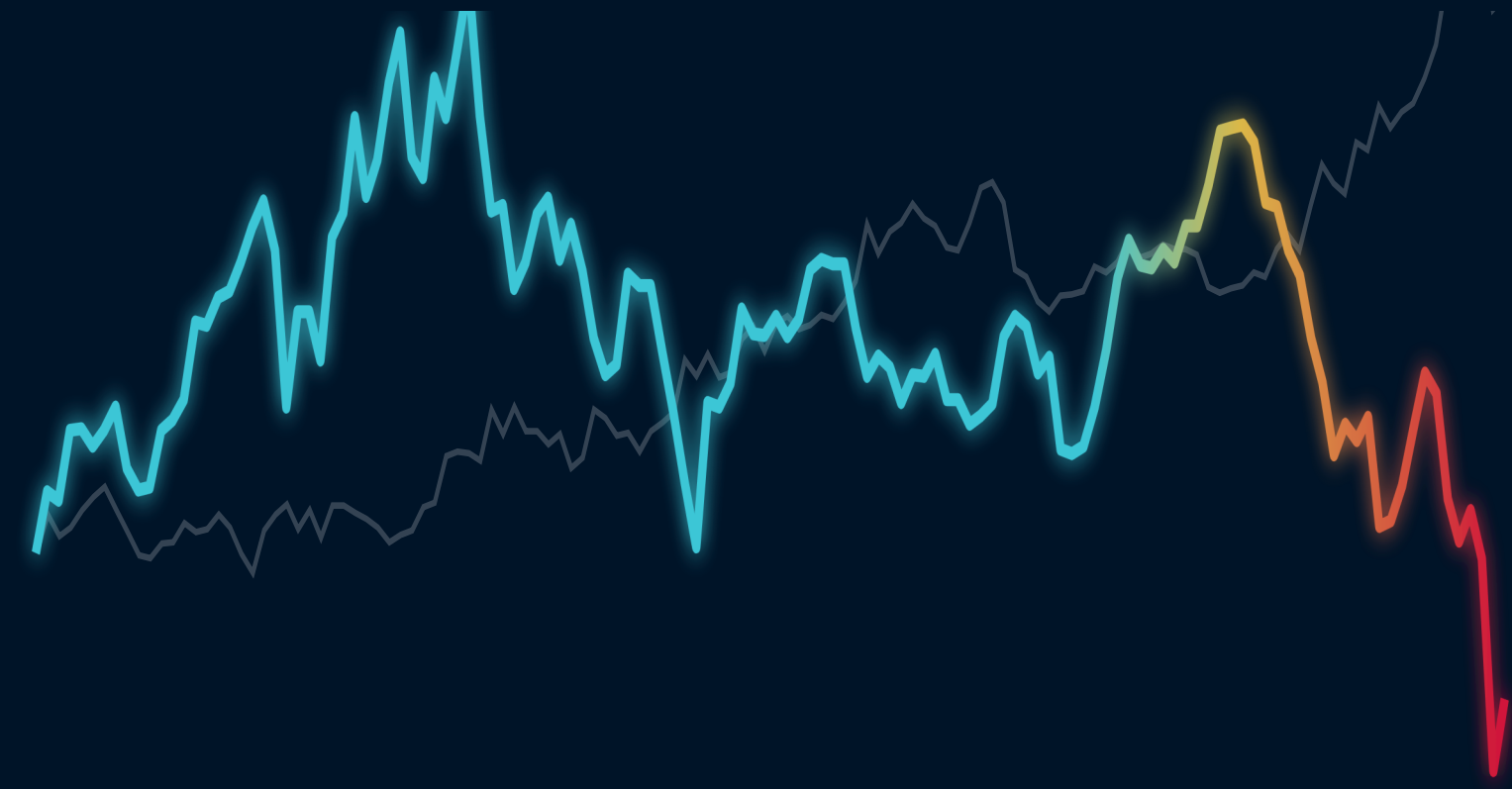
In Vorbereitung. wallensteinTRUST steht in keiner Verbindung zu Warren Buffett oder Berkshire Hathaway.

10.000 €
fiktives Startgeld ohne eigenes Depot

10–50 %
deine Grenze unter dem Hoch – oder gar keine

Montag
jede Woche dein Ergebnis per E-Mail, kostenlos

ZUM ÜBUNGSDEPOT →



KAPITEL 4 · REDAKTION · TITELTHEMA

−26,8 %

HALBLEITER IN VIER WOCHEN

Wer trägt den Lauf noch?

Monatelang zogen die Chipwerte die Börse nach oben. Dann hat das Geld die Branche gewechselt – Pharma steht nahe am Hoch.

Halbleiter-Korb Pharma-Korb · sechs Monate, Start 100

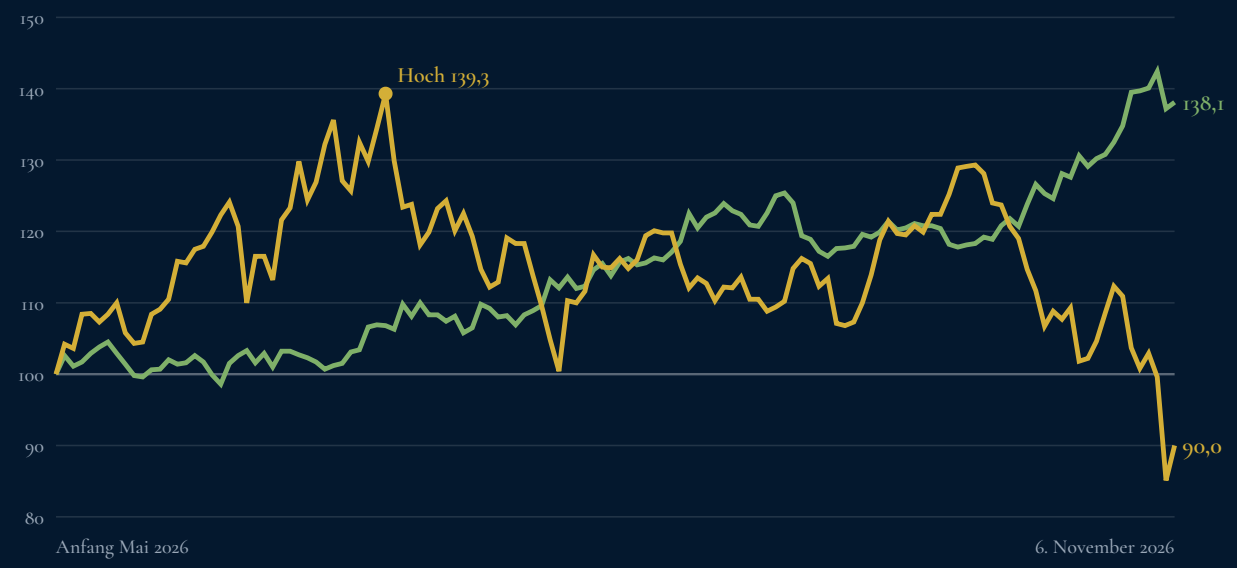
TITELTHEMA

Halbleiter: Wer trägt den Lauf noch?

DAS WICHTIGSTE: Halbleiter minus 26,8 Prozent in vier Wochen, Pharma nahe am Hoch: Das Geld hat die Branche gewechselt.

Monatelang zogen die Chipwerte die Börse nach oben. In vier Wochen hat unser Halbleiter-Korb 26,8 Prozent verloren. Zur selben Zeit steigen Aktien, die im Sommer kaum jemand auf dem Zettel hatte: Pharma. Ist das eine Wachablösung – oder nur eine Pause?

ZWEI KÖRBE, SECHS MONATE · START = 100



Halbleiter (10 Titel: NVIDIA, TSMC, Broadcom, AMD, Micron, Applied Materials, Lam Research, KLA, Infineon, Advantest)
Pharma und Gesundheit (6 Titel: Regeneron, Amgen, Gilead, Exelixis, Biogen, Labcorp)

Gleich gewichtet, letzte 130 Handelstage bis 06.11.2026, Schlusskurse. Eigene Rechnung. Die Korb-Auswahl ist eine Veranschaulichung, keine Empfehlung.

TITELTHEMA · DER ABSTURZ IN ZAHLEN

Der Tag, an dem es alle merkten.

DAS WICHTIGSTE: Der Chip-Index fiel am 5. November um 12,25 Prozent – der Abstieg hatte aber schon im Juni begonnen.

Der 5. November war der Tag, an dem es alle merkten. Der Philadelphia Semiconductor Index, das Maß der Branche, fiel an einem einzigen Handelstag um 12,25 Prozent. Es war der zweitgrößte Tagesverlust seiner Geschichte und der größte seit dem Corona-Crash im März 2020.

Begonnen hatte der Abstieg aber viel früher. Vom 23. Juni bis zum 2. November verlor der Index bereits 21,3 Prozent. Der 5. November war nicht der Anfang, sondern der Moment, in dem die Bewegung niemand mehr übersehen konnte.

Unser Korb aus zehn Halbleiter-Aktien zeigt dasselbe Bild: minus 26,8 Prozent in einem Monat. Acht der zehn Titel liegen mehr als 25 Prozent unter ihrem Hoch der letzten sechs Monate, sechs sogar mehr als 35 Prozent.

Am härtesten traf es die Ausrüster: Applied Materials, Lam Research und KLA bauen die Maschinen, mit denen Chips gefertigt werden. Alle drei stehen rund 54 Prozent unter dem Hoch. Wer die Maschinen liefert, spürt als Erster, wenn weniger gebaut werden soll.

UNSER HALBLEITER-KORB · SORTIERT NACH DEM MONAT

AKTIE	1 MONAT	6 MONATE	VOM HOCH	SCORE	TRENDLAGE
Lam Research	−37,5 %	−32,4 %	−53,7 %	5	Abverkauf
Applied Materials	−34,7 %	−22,2 %	−53,9 %	8	Abverkauf
Micron	−33,4 %	+3,5 %	−43,1 %	18	Abwärtstrend
KLA	−29,6 %	−23,6 %	−54,0 %	5	Abverkauf
AMD	−27,7 %	+6,6 %	−30,9 %	32	Schwäche
Advantest	−27,3 %	−2,2 %	−32,1 %	38	Schwäche
Infineon	−22,3 %	−22,8 %	−48,0 %	8	Abverkauf
NVIDIA	−19,0 %	−10,0 %	−22,0 %	28	Abwärtstrend
Broadcom	−18,5 %	−30,7 %	−38,8 %	2	Abverkauf
TSMC	−18,0 %	−10,1 %	−22,7 %	25	Abwärtstrend

−26,8 %
Korb im Monat, gleich gewichtet

8 von 10
mehr als 25 % unter dem Hoch

38
höchster Score im Korb (Advantest)

+5,8 %
Gegenbewegung des Korbs am 6. November

SOX-Zahlen: 24/7 Wall St., 06.11.2026 (nach einem Reuters-Kolumnisten). 21,3 %: FE Analytics, zitiert von Trustnet, 04.11.2026. Korb: eigene Rechnung, Schlusskurse bis 06.11.2026.

TITELTHEMA · DIE GRÜNDE

Vier Gründe – und keiner allein.

DAS WICHTIGSTE: Wahl, Gewinnmitnahmen, Zinsen, schwache Zahlen: Es gibt nicht den einen Grund.

Wer nach dem einen Auslöser sucht, findet ihn nicht. Genannt werden vier Gründe, die zusammenkommen.

1 Die Wahl und die Rechenzentren

Nach den US-Kongresswahlen vom 3. November fürchten Anleger, dass der Bau neuer Rechenzentren langsamer vorangeht. In mehreren Bundesstaaten war der Widerstand gegen neue Rechenzentren ein Wahlkampfthema; zwei künftige Gouverneure haben Auflagen oder einen Baustopp angekündigt.

Forbes, 05.11.2026

2 Gewinnmitnahmen der Profis

Charlie McElligott von Nomura sieht den größeren Treiber woanders: Hedgefonds verkaufen die größten Gewinner des Jahres, um ihre Gewinne zu sichern. Die Zahlen der Firmen spielten dabei eine kleinere Rolle.

24/7 Wall St., 06.11.2026

3 Zinsen und die Rechnung für die KI

Die US-Notenbank hat angedeutet, dass die Zinsen wegen zu hoher Inflation steigen könnten. Gleichzeitig fragen Anleger, wann sich die Milliarden für KI-Rechenzentren auszahlen – und wie sie finanziert werden.

Trustnet, 04.11.2026

4 Schwächere Zahlen

Qualcomm hat einen schwächeren Gewinnausblick gegeben als erwartet. Mark Hackett von Nationwide verweist zudem auf schwache Ergebnisse zweier Chip-Entwickler und starke Verkäufe großer Investoren.

Forbes, 05.11.2026 · 24/7 Wall St., 06.11.2026

UNSERE EINORDNUNG

Der Kurs war schneller als die Nachrichten. Unser Halbleiter-Korb hatte sein Hoch schon im Sommer erreicht und fiel seitdem in Wellen. Die Gründe wurden erst geliefert, als der Absturz da war. Genau dafür rechnen wir Trends: Sie zeigen die Bewegung, bevor jemand sie erklärt.

TITELTHEMA · CHANCE UND RISIKO

Was dafür spricht. Was dagegen spricht.

> **DAS WICHTIGSTE:** Die Nachfrage ist da, aber der Schwung ist weg: Kein Halbleiter hat derzeit einen Score über 38.

DAFÜR

Die Nachfrage ist da.

Der weltweite Umsatz mit DRAM-Speicher lag im dritten Quartal um 369 Prozent über dem Vorjahr – vor allem wegen höherer Preise.

goldesel.de, 05.11.2026

Der lange Trend hält noch.

Bei NVIDIA, TSMC, AMD und Advantest zeigt unsere Trendlinie weiter nach oben – seit mehr als 330 Handelstagen.

Eigene Rechnung, 06.11.2026

Die Gegenbewegung kam schnell.

Schon am Tag nach dem Absturz legte unser Korb 5,8 Prozent zu.

Eigene Rechnung, 06.11.2026

DAGEGEN

Der Schwung ist weg.

Kein Titel des Korbs hat einen Score über 38. Ab 60 gilt ein Trend bei uns als mindestens stabil.

Eigene Rechnung, 06.11.2026

Die großen Fragen bleiben.

Wann zahlen sich die Investitionen in KI-Rechenzentren aus, und wer finanziert sie? Dazu kommt Widerstand vor Ort gegen neue Rechenzentren.

Trustnet, 04.11.2026 · Forbes, 05.11.2026

Starke Schwankung.

Sieben der zehn Titel stehen in unserer Schwankungsampel auf Rot. Wer hier investiert, braucht eine Grenze, die er vorher festlegt.

Eigene Rechnung, 06.11.2026

WER TRÄGT DEN LAUF NOCH?

Gemessen: im Moment keiner. Am nächsten dran sind Advantest (Score 38), AMD (32) und NVIDIA (28) – bei allen dreien zeigt der lange Trend noch nach oben. Am weitesten weg sind die Ausrüster mit Scores von 5 bis 8.

TITELTHEMA · DIE SIGNALE

Woran du erkennst, ob der Lauf zurückkommt.

DAS WICHTIGSTE: Vier Signale entscheiden für uns, ob die Halbleiter wieder tragen.

Niemand weiß, wie es weitergeht. Aber es gibt Signale, die wir jede Woche prüfen. Diese vier entscheiden für uns, ob die Halbleiter wieder tragen.

1

17. November: NVIDIA legt Zahlen vor

NVIDIA berichtet über das Quartal bis zum 25. Oktober. Die Reaktion zeigt, ob der Markt der KI-Nachfrage noch traut.

Ankündigung von NVIDIA vom 28.10.2026, nach insiderfinance.io

2

Der Score kehrt über 60 zurück

Erst dann gilt ein Trend bei uns wieder als mindestens stabil. Wir melden es im Depot-Radar, sobald ein Titel des Korbs die Marke überschreitet.

3

Die Ausrüster finden Boden

Applied Materials, Lam Research und KLA fielen am stärksten. Steigen ihre Kurse wieder, glaubt der Markt wieder an neue Chipfabriken.

Unsere Einschätzung

4

Die Rotation dreht

Verliert der Pharma-Korb an Schwung, während die Chips Boden finden, kippt das Bild. Wir zeigen beide Körbe in der nächsten Ausgabe wieder.

UND WAS HAT DIE -STRATEGIE GETAN?

Grenze hier: 20 Prozent (heute je Branche eigene Risikoklasse). Heute liegen alle zehn Titel unseres Halbleiter-Korbs tiefer: zwischen 22 und 54 Prozent. Nach der -Strategie wäre das Geld bei allen zehn in den Welt-ETF gewechselt – auch bei AMD und Micron im Echtgeld-Depot des Founders (Seite 7). Und die Messlatte? Der Chip-Index fiel mit: Hier kippt nicht eine Aktie, sondern die Branche (Seite 31).

Der Preis der Grenze: Steigen die Chips wieder, steigen sie ohne dich.

ZUM ÜBUNGSDEPOT →

KAPITEL 4 · DAS FUNDAMENT · RISIKOMANAGEMENT

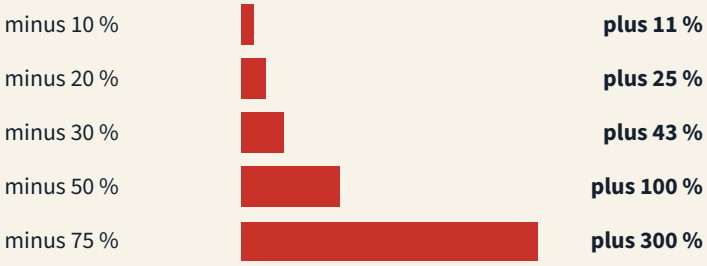
Risikomanagement: das Fundament jedes Depots.

DAS WICHTIGSTE: Entscheidend ist nicht, welche Aktie du kaufst, sondern wie viel du verlierst, wenn du falsch liegst.

Jeder Anleger liegt mal falsch – auch die besten. Wer vorher festlegt, wie viel ein Fehler kosten darf, bleibt im Spiel. Wer hofft, zahlt oft doppelt.

DIE MATHEMATIK DES VERLUSTS

Fällt eine Aktie um … muss sie danach so stark steigen, nur um wieder bei null zu sein:



BEISPIEL AUS DIESEM HEFT

Lam Research steht 53,7 Prozent unter seinem Hoch. Um es wieder zu erreichen, muss die Aktie um 116 Prozent steigen – sie muss sich also mehr als verdoppeln.

Mehr im Titelthema ab Seite 25.

DIE DREI REGELN DES RISIKOMANAGEMENTS

REGEL 1

Streuen

Nicht alles auf eine Karte. Ein Welt-ETF verteilt dein Geld auf tausende Firmen. Einzelne Aktien bringen den Schwung, aber nie das ganze Risiko.

REGEL 2

Grenze vorher festlegen

Wie weit darf eine Aktie unter ihr Hoch fallen? Entscheide das beim Kauf, nicht im Minus. Unsere Grenze hängt von der Branche ab.

REGEL 3

Hinschauen statt hoffen

Eine Grenze nützt nur, wenn jemand sie im Blick hat. Dafür gibt es den Watchdog – auf Seite 10.

GUT ZU WISSEN

Risikomanagement macht nicht reich. Es verhindert, dass ein einziger Fehler dich arm macht. Im Test auf Seite 8 blieben im schlechtesten Fall vom einfach gehaltenen Depot 1.838 Euro, mit -Strategie 17.739 Euro.

Mathematik des Verlusts: nötiger Anstieg = 1 ÷ (1 − Verlust) − 1, gerundet. Lam Research: Schlusskurs 06.11.2026, Abstand zum höchsten Schlusskurs der letzten sechs Monate. Eigene Rechnung.

KAPITEL 4 · DAS FUNDAMENT · DIE STRATEGIE

So funktioniert die -FORESIGHT-Strategie.

> **DAS WICHTIGSTE:** In einem Satz: Du kaufst Aktien – fällt eine davon zu tief, wird sie verkauft und ihr Geld wechselt in einen breiten Welt-ETF.

Mehr ist es im Kern nicht: drei Teile, eine Regel – und ein Plan, der feststeht, bevor es weh tut. In diesem Heft heißt sie kurz: die -Strategie.

1 · DAMIT WILLST DU VERDIENEN

Die Aktien

Aktien, die gerade gut laufen – ausgewählt nach Trend und Score.

2 · DER SICHERHEITSGURT

Die Grenze

Für jede Aktie legst du vorher fest, wie tief sie unter ihr Hoch fallen darf, zum Beispiel 15 Prozent. Steigt die Aktie, wandert die Grenze mit nach oben.

3 · DAS AUFFANGBECKEN

Der Welt-ETF

Reißt eine Aktie ihre Grenze, wird sie verkauft. Das Geld kommt in einen Welt-ETF. So bleibt es am Markt, nur breit verteilt.

EIN BEISPIEL

1.000 €
Du kaufst eine Aktie.

→

1.500 €
Sie steigt. Deine Grenze von 15 % wandert mit auf 1.275 €.

→

1.275 €
Sie fällt auf die Grenze. Die Aktie wird verkauft.

→

1.275 € im Welt-ETF
Das Geld verschwindet nicht. Es bleibt am Markt.

Ergebnis: 275 Euro Gewinn gesichert. Die Zahlen sind ein Rechenbeispiel. Wie viel Geld in Aktien und wie viel in den Welt-ETF geht, entscheidest du selbst.

WARUM EIN WELT-ETF? DEN HAT DOCH JEDER.

Genau deshalb. Für viele Anleger ist er ohnehin die Basis. Bei uns hat er eine zweite Aufgabe: Er fängt das Geld der Aktien auf, die du verkaufst. Läge das Geld auf dem Konto, würde es den nächsten Anstieg verpassen. Hast du schon einen Welt-ETF, nimmst du einfach deinen.

WAS SIE NICHT KANN

Die Strategie liegt nicht vor dem Weltmarkt. Sie verhindert, dass eine einzelne Aktie dein Depot ruiniert. In steigenden Märkten kostet sie Rendite, und auf jeden Verkauf können Steuern anfallen. Den Test findest du auf Seite 8.

Für Fortgeschrittene: Wer mag, beobachtet zusätzlich einen ETF auf die Branche seiner Aktien. Fällt nur deine Aktie, ist es ein Einzelfall. Fällt die ganze Branche mit – wie gerade bei den Halbleitern (Seite 25) –, ist Vorsicht bei allen Aktien dieser Branche angesagt.

Wir melden, du entscheidest: Den Wechsel machst du selbst in deinem Depot. Keine Anlageberatung.



STRATEGIE UND WISSEN

KAPITEL 4 · WISSEN

Lernen von den Großen.

Große Strategien verständlich erklärt – und die Begriffe, die du dafür brauchst.

STRATEGIE ERKLÄRT · SEITE 33
Warren Buffett
Kaufe ein Unternehmen, nicht einen Kurs.

IM VERGLEICH · SEITE 34
Buffett und
Zwei Wege, ein Ziel.

WISSEN · SEITE 35
Sechs Begriffe
Trailing Stop, Score, Rotation, Momentum, Median, VIX.

ÜBER UNS · SEITE 37
Wer ist wallensteinTRUST?
Vom Family Office zur GmbH.

STRATEGIE ERKLÄRT · FOLGE 1

Warren Buffett: Kaufe ein Unternehmen, nicht einen Kurs.

DAS WICHTIGSTE: Buffett kauft gute Firmen günstig und hält sie lange – das verlangt Wissen und Nerven.

Über sechs Jahrzehnte hat Warren Buffett Berkshire Hathaway geführt. Seit Jahresbeginn 2026 ist Greg Abel Chef, Buffett bleibt Vorsitzender des Verwaltungsrats. Seine Regeln sind einfach – sie zu befolgen ist es nicht.

I Unternehmen statt Kurs

Wer eine Aktie kauft, kauft ein Stück einer Firma. Buffett fragt deshalb nicht, wohin der Kurs geht, sondern was das Geschäft in zehn Jahren verdient.

II Der Kompetenzkreis

Nur kaufen, was man versteht. Wer ein Geschäftsmodell nicht erklären kann, kann seinen Wert nicht einschätzen.

III Der Burggraben

Gesucht sind Firmen mit einem dauerhaften Vorsprung: eine starke Marke, niedrige Kosten, Kunden, die schwer wechseln.

IV Die Sicherheitsmarge

Kaufen, wenn der Preis deutlich unter dem geschätzten Wert liegt. Die Idee stammt von Buffetts Lehrer Benjamin Graham.

V Geduld

Gute Firmen lange halten und den Zinseszins arbeiten lassen. Verkauft wird selten.

VI Gegen die Menge

Wenn alle verkaufen, schaut Buffett genauer hin. Wenn alle kaufen, wird er vorsichtig.

> *„Unsere liebste Haltedauer ist: für immer.“*
>
> WARREN BUFFETT · AKTIONÄRSBRIEF 1988

> *„Sei ängstlich, wenn andere gierig sind, und gierig, wenn andere ängstlich sind.“*
>
> WARREN BUFFETT · AKTIONÄRSBRIEF 1986

IN UNSERER LISTE

Berkshire Hathaway B: Score 98, Trend intakt, plus 21,5 Prozent in sechs Monaten, 1,4 Prozent unter dem Hoch.

Eigene Rechnung, 06.11.2026

STRATEGIE ERKLÄRT · FOLGE 1

Buffett und W: zwei Wege, ein Ziel.

DAS WICHTIGSTE: Buffett hält durch, die W-Strategie steigt aus – beide funktionieren nur mit Disziplin.

Beide wollen dasselbe: Vermögen über lange Zeit aufbauen, ohne an einem einzigen Fehler zu scheitern. Der Weg dahin ist ein anderer.

	WARREN BUFFETT	W-STRATEGIE
Was zählt?	Das Geschäft: Gewinne, Bilanz, Vorsprung	Der Kurs: Trend, Schwung, Abstand zum Hoch
Wann kaufen?	Wenn der Preis deutlich unter dem Wert liegt – gern, wenn alle verkaufen	Wenn der Trend mindestens stabil ist
Wann verkaufen?	Selten – wenn sich das Geschäft dauerhaft verschlechtert	Wenn der Kurs eine feste Grenze unter dem Hoch reißt – ohne Ausnahme
Die Stärke	Ruhe, wenig Handel, der Zinseszins arbeitet	Verluste bleiben begrenzt, die Grenze entscheidet, nicht das Gefühl
Die Schwäche	Verlangt tiefe Analyse und starke Nerven: Auch die Berkshire-Aktie ist mehrfach um rund die Hälfte gefallen	Fehlsignale: Man steigt aus, und danach steigt die Aktie wieder
Für wen?	Für Anleger, die Bilanzen lesen und Einbrüche aussitzen	Für Anleger, die eine klare Regel brauchen und sie einhalten

WAS DU MITNEHMEN KANNST

Beide Wege funktionieren nur mit Disziplin. Buffett hält, wenn alle verkaufen. Die W-Strategie verkauft, auch wenn es wehtut. Gefährlich ist der Weg dazwischen: halten aus Hoffnung, verkaufen aus Angst.

BALD · DEIN DEPOT NEBEN BUFFETT

Im Übungsdepot kannst du dein Depot bald auch mit Buffetts Regeln vergleichen – mit denselben Aktien wie bei der W-Strategie.

Nächste Folge von „Strategie erklärt“: Bill Ackman.

Buffett-Kursrückgänge: Berkshire Hathaway, Aktionärsbrief 2017. Die Haltedauer-Aussage stammt aus dem Brief 1988, die Aussage zu Angst und Gier aus dem Brief 1986 (sinngemäß übersetzt).

WISSEN · ERKLÄRT

Sechs Begriffe aus diesem Heft.

DAS WICHTIGSTE: Sechs Begriffe, die du für dieses Heft brauchst – jeweils in drei Sätzen erklärt.

Börse ist keine Geheimsprache. In jeder Ausgabe erklären wir die Begriffe, die darin vorkommen – so, dass sie jeder versteht.

AUS DEM DEPOT-RADAR 44

Trailing Stop

Eine Verlustgrenze, die mitwandert. Sie richtet sich nicht nach deinem Kaufkurs, sondern nach dem höchsten Kurs seit dem Kauf. Steigt die Aktie, zieht die Grenze mit nach oben. Fällt sie, bleibt die Grenze stehen.

AUS DEM DEPOT-RADAR 45

Score

Eine Zahl von 0 bis 100, die zusammenfasst, wie es um den Kurs einer Aktie steht: Lage zu den Durchschnittslinien, Schwung der Bewegung, Handelsvolumen. Daraus folgen sieben Stufen, von Abverkauf (0–14) über Seitwärts (45–59) bis Intakt (90–100). Ab 60 gilt ein Trend als mindestens stabil.

NEU IN DIESEM HEFT

Rotation

Geld wandert von einer Branche in eine andere. Anleger verkaufen, was gut gelaufen ist, und kaufen, was ihnen jetzt sicherer oder günstiger erscheint. In diesem Monat zu sehen: raus aus Chips, hinein in Pharma.

NEU IN DIESEM HEFT

Momentum

Der Schwung einer Kursbewegung. Aktien, die zuletzt stark gestiegen sind, steigen oft noch eine Weile weiter – bis der Schwung nachlässt. Wie schnell er kippen kann, zeigen die Halbleiter in diesem Monat.

NEU IN DIESEM HEFT

Median

Die Aktie in der Mitte: Die Hälfte der Liste lief besser, die Hälfte schlechter. Anders als der Durchschnitt wird der Median von einzelnen Ausreißern nicht verzerrt.

NEU IN DIESEM HEFT

VIX

Das Angst-Barometer der Börse. Er zeigt, wie stark Anleger in den nächsten 30 Tagen Schwankungen am US-Markt erwarten. Unter 15 ist es ruhig, über 30 herrscht Angst.

MENTORING

Persönliche Begleitung für Leser, die tiefer einsteigen wollen. In Vorbereitung.

JEDEN SONNTAG

Das Depot-Radar mit Rangliste, Aktie der Woche und einem Begriff, einfach erklärt.

ZUM DEPOT-RADAR →

SERVICE

Risiko, Quellen, Impressum.

RISIKO

Wer an der Börse Chancen nutzen will, geht Risiken ein. Aktien können stark schwanken, bis zum Totalverlust. Vergangene Entwicklungen sind kein Hinweis auf künftige. Dieses Heft ist journalistische Information und keine Anlageberatung. Es berücksichtigt nicht deine persönlichen Verhältnisse. Entscheide selbst – und lege vorher fest, welchen Verlust du höchstens tragen willst.

KEINE AUFSICHT

Die wallensteintrust GmbH ist kein Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitut und wird nicht von der BaFin beaufsichtigt. Sie erbringt keine Anlageberatung, keine Anlagevermittlung und keine Vermögensverwaltung.

OFFENLEGUNG

Frank Raaben hält privat Aktien, die in diesem Heft vorkommen, darunter AMD und Micron. Die Auswahl der Titel und alle Rechnungen folgen festen Regeln, für alle Titel gleich.

DATEN UND METHODE

Kursdaten: Tagesschlusskurse über EODHD, Stand 06.11.2026. Alle Kennzahlen (Score, Trendlage, Abstand zum Hoch, Schwankung) sind eigene Rechnungen nach festen Regeln, für alle Titel gleich. Im Heft erscheinen nur Aktien aus unserer Beobachtungsliste. wallensteinTRUST steht in keiner Verbindung zu Warren Buffett oder Berkshire Hathaway.

QUELLEN DIESER AUSGABE

24/7 Wall St.: Chip Stocks Just Had Their Second-Worst Day on Record, 06.11.2026

Forbes: Chipmaker Selloff Deepens Amid Post-Election Concerns For Future Of Data Centers, 05.11.2026

Trustnet: Semiconductor stocks drop 20%: The funds hit hardest by the AI sell-off so far, 04.11.2026

goldesel.de: Micron Technology Aktie: KI-Sorgen und Taiwan-Bericht verschärfen den Kurssturz, 05.11.2026

insiderfinance.io: Nvidia Earnings Set for Nov. 17 Amid Sell Signals, 2026

IMPRESSUM

wallensteintrust GmbH
Kirchberg 21, 82069 Hohenschäftlarn
Geschäftsführer: Monika Raaben, Frank Raaben
Amtsgericht München, HRB 308583
Inhaltlich verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Frank Raaben
Kontakt: info@wallensteintrust.com
wallensteintrust.com

DIE NÄCHSTE AUSGABE

Erscheint, wenn an der Börse etwas Wichtiges passiert – nicht nach Kalender. Kostenlos per E-Mail: wallensteintrust.com/magazin

ÜBER UNS

Wer ist wallensteinTRUST?

DAS WICHTIGSTE: Ein Research-Haus für private Anleger mit einem Schwerpunkt: Risikomanagement. Wir rechnen nach festen Regeln und zeigen ehrlich, was dabei herauskommt.

Jahrzehntelang war wallensteinTRUST ein Family Office für Familie und Freunde. 2023 zeigte die Arbeit mit KI, wie viel mehr in einer Aktienanalyse steckt, als mit Excel-Tabellen möglich war. Im Januar 2026 wurde daraus eine GmbH – offen für alle.

WAS WIR TUN

Rechnen nach festen Regeln

Rund 300 Aktien, in die wir selbst investiert haben – geblieben von über 5.000, die bisher durch unseren Darwin Funnel gingen. Jede Woche, für jede Position nach denselben Regeln mit unserem Darwin Funnel (Trichter): Trend, Schwung, Abstand zum Hoch. Die Technik rechnet, der Mensch macht die Regeln, prüft sie und erklärt die Ergebnisse.

WAS WIR NICHT TUN

Keine Tipps, keine Provision

Wir sagen dir nicht, was du kaufen sollst, und verwalten kein Geld. Wir vermitteln keine Depots und verdienen nichts an deinen Orders. Du entscheidest.

WORAN DU UNS MISST

Ehrlich gezählt

Du vergleichst dein Depot mit unserer -Strategie. Liegst du vorn, gratulieren wir dir. Wir müssen nicht immer gewinnen – aber wir zählen ehrlich.

UNSERE ZWEI BEREICHE

1 Research & Investment Analytics

Digitale Werkzeuge für private Anleger: Aktien- und Depotanalysen, Trend und Momentum, eigene Algorithmen, verdichtet zu Scores. Dieses Heft gehört dazu.

2 SEA & Digital Kampagnen

Kundengewinnung für Unternehmen über datenbasierte Kampagnen: Suchbegriffe, Google Ads, Landingpages, laufende Analyse.

DER FOUNDER

Frank Raaben ist Diplom-Ingenieur Maschinenbau und war Manager unter anderem bei DASA, IABG und KUKA. An der Börse ist er seit 1996.

„Ich kann dir das Ziel zeigen, aber den Weg musst du alleine gehen.“

Frank Raaben, Founder von wallensteinTRUST

DAS TEAM

Kernteam aus Ingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Psychologie und Wirtschaft, Germanistik und Pädagogik. Freie Mitarbeiter: Wirtschaftsprofessoren, Ingenieure, Ärzte. Alle mit Bachelor- oder Masterabschluss.

wallensteintrust GmbH, Kirchberg 21, 82069 Hohenschäftlarn bei München · Journalistisch-redaktionelles Angebot im Rahmen von § 2 Abs. 6 Nr. 10 KWG · keine Anlageberatung.

ALLES AUF EINEN BLICK

Unsere Angebote.

Scanne den Code mit der Handy-Kamera oder klicke im PDF auf das Angebot.

-TOOLS · FÜR DEINE AKTIEN

KOSTENLOS
DepotCHECK
Dein Depot im Vergleich mit der -Strategie – der erste Befund ist gratis.
wallensteintrust.com/depot-check

1× GRATIS · DANN 2,90 € / MONAT
DepotCHECK · Wochen-Prüfung
Die bezahlte Stufe: jeden Montag dein Depot neu geprüft.
wallensteintrust.com/depot-check

ERSTE KOSTENLOS
Aktienanalyse
Im Depot-Radar: Trend und Momentum für jede frei handelbare Aktie. Einstiegspaket 1,99 €.
wallensteintrust.com/aktienanalyse

1 AKTIE LEBENSLANG GRATIS · DANN 1,90 € / MONAT
DepotGUARDIAN
Passt auf deine Aktie auf: jede Woche dein Stand, Sofort-Meldung an der Grenze.
wallensteintrust.com/watchdog

DEPOT BOUTIQUE · UNSERE DEPOTS

1× GRATIS · DANN 19,50 € / MONAT
DepotEXCLUSIVE
Die 20 stärksten Aktien nach dem PMT-Signalindikator – aus unserem Echtgeld-Depot, jede Woche neu.
wallensteintrust.com/depot-exclusive

KOSTENLOS
Themen-Depots
Fertige Depots zum Üben mit 10.000 Euro fiktivem Geld – Dividende und Halbleiter.
wallensteintrust.com/muster.html

ÜBUNGSDEPOT · FÜR EINSTEIGER

BIS 31.12. KOSTENLOS
DepotBUILDUNG
Wir bauen ein echtes Depot Stück für Stück und erklären jeden Kauf. Du baust im Übungsdepot mit.
wallensteintrust.com/depot-buildung

KOSTENLOS LESEN

KOSTENLOS
Depot-Radar
Jeden Sonntag: Listen, Barometer, Aktie der Woche, Watchdog-Meldungen.
wallensteintrust.com/extrablatt-woche

KOSTENLOS
Die -Strategie
Die -Strategie in drei Sätzen – mit dem ganzen Test.
wallensteintrust.com/strategie

KOSTENLOS
Depot-Magazin
Dieses Heft – online und als PDF, neue Ausgaben per E-Mail.
wallensteintrust.com/magazin

Bis 31.12.2026 probierst du jedes Angebot einmal kostenlos aus, ab dem zweiten Mal gilt der Einführungspreis. Ab 01.01.2027: Wochen-Prüfung 4,90 €, DepotGUARDIAN ab der 2. Aktie 2,90 € im Monat. Einstiegspaket: 4 Credits für 1,99 €, eine weitere Analyse kostet 4 Credits. Alle Angebote sind journalistisch-redaktionelle Information, keine Anlageberatung.

Wie steht dein Depot im Vergleich zur -Strategie?

Mach den Test – kostenlos, jeden Montag per E-Mail.

ZUM ÜBUNGSDEPOT →